

Neues, Wissenswertes und Hintergründe für die Freunde des Aquascaping

Jurijs Jutjajevs



Etwas Neues kommt auf uns zu

Zuerst waren es Gerüchte aus involvierten Kreisen. Beim „Online meets Offline“-Treffen im Hause JBL hörte ich dann über eine umfangreiche Aquascaping-Serie von JBL. Seit der Aquafisch in Friedrichshafen ist es kein Gerücht mehr, denn auf T-Shirts waren dort Logo und Schriftzug „Proscape“ zu

sehen. Auch wurde nun die Website www.proscape.de mit einem Countdown online gestellt und stimmt den Besucher neugierig. Spätestens nach der Interzoo werden wir mehr erfahren.



Auf der Website zählt ein Countdown die Tage.

Kampf den Algen

Letztes Jahr auf Bildern und Videos im Netz gesehen, kommt das Produkt nun auch nach Deutschland. Der koreanische Hersteller verspricht Prävention und Bekämpfung von Cyanobakterien, Grünalgen und Diatomeen durch Sauerstoffradikale (kein Ozon). Gleich nach der Vorstellung auf der

Heimtiermesse in Hannover bekam ich ein Exemplar zum Testen. Den ersten Praxistest gegen Staubalgen auf Scheiben und Deko hat das „Twinstar“ gut bestanden: Innerhalb von nur zwei Wochen waren sie komplett verschwunden. Erhältlich ist „Twinstar“ im Zoofachhandel.



Aus Korea kommt „Twinstar“ zu den Aquarianern nach Deutschland.

Gutes tun

Unter dem Namen „Good Will“ startete ich 2011 ein Projekt, bei dem mithilfe zahlreicher Firmen ein Layout im Rahmen des fünften „The Art of the Planted Aquarium“-Wettbewerbs entstanden ist und einen Platz in den Top 10 erreichte. Anschließend wurde das Aquarium an das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden übergeben und wird seitdem ehrenamtlich gepflegt. Anfang 2013 wurde es neu eingerichtet und bereitet Eltern und Kindern große Freude.

www.kinderhospiz-wiesbaden.de



Interview

Swee Lim Cheah

Der Sieger des GAPLC 2013
(Kategorie: Nano) im Interview

Wie fing es bei dir an?

„Mein erstes Pflanzenaquarium hatte ich mit 15, ein Jahr bevor ich mich in *M. ramirezi* verliebte. Es dauerte fast ein Jahr, meine Mutter zu überzeugen, es würde nicht ausarten. Ich hatte gelogen, kurze Zeit später waren es vier Aquarien in meinem kleinen Schlafzimmer: 360, 280, 96 und 54 Liter. Außer für mein Bett war sonst kein Platz mehr.“

Wie viele Aquarien hast du und wann hast du mit dem Scapen begonnen?

„Zu Spitzenzeiten waren es 16 Aquarien, zurzeit sind es 14. Davon sechs zum Scapen, sieben zum Züchten von Fischen und Garnelen sowie ein leeres, welches bald ein Paludarium wird. Mit dem Scapen fing ich 2011 an, nur zwei Jahre später gründete ich das French Aquascaping Creation Team (FACT).“

Nach nur zwei Jahren hast du für das GAPLC eine beeindruckende Leistung geliefert. Was hat dich



Größe: 30 x 30 x 30 cm, 27 l
Licht: 2 x 11 W, 6.500 K
Filter: „Eden 501“
CO₂: „Easy Carbo“
Bodengrund: Soil und Akadama
Dünger: NPK
Tiere: *Physea*, Planorbidae, *Melanoides*, *Heteropoda* var. orange, *Pseudepiplatys annulatus*.
Pflanzen: *Eleocharis* sp. mini, *Hemianthus callitrichoides*, *Hemianthus micranthemoides*, *Bolbitis* (*Davallia*) sp., *Bucephalandra* „Lamandau“, *Riccardia chamaedryfolia*, *Fissidens fontanus*, der Natur entnommene Moose.

inspiriert und wie bist du auf den Namen „Thym thym thym“ gekommen?

„Ich liebe kochen und hatte einen Topf Thymian auf dem Fensterbrett. Eines Tages sah ich nur die Stängel und keine Blätter, da hatte ich die Idee von einem Fluss, der durch den Thymianwald fließt.“

Wie bist du bei dem Hardscape vorgegangen?

„Ich nahm alles und spielte damit in einer Box und machte Bilder. Denn anhand von einem Bild kann das Hardscape besser beurteilt und entscheidend verändert werden.“

Das Hardscape von „Thym thym thym“.

Das mit dem Bild ist ein guter Trick. Welche weiteren Techniken hast du verwendet?

„Ich kenne nicht alle Regeln und gehe eher nach Gefühl. Für die Tiefenwirkung setzte ich die großen Äste nach vorne und die kleinen nach hinten, außerdem ist der Bodengrund hinten extrem hoch aufgeschüttet.“

Was war die größte Herausforderung bei diesem Scape?

„Eigentlich gar keine, es hat von Anfang an alles geklappt, wie ich wollte. Es ist ein Scape zum Genießen.“

Ein letzter Gedanke, ein Tipp für die Leser?

„Anfänger, traut euch, große Stücke Holz oder Stein zu verwenden. Es ist eine Illusion, mit nur einem Ast oder nur zwei Steinen auszukommen.“

Planted Aquarium – Qualifying Süd

Dennerle contest edition **35** Liter

Eheim contest edition **250** Liter



Platz 1
Annika Müller, „Awakening“



Platz 1
Maciej Strzalko, „The Spirit of Nature“



Platz 2
Christian Gaebler, „Green Vision“



Platz 2
Johannes D. July, „The Rock“



Platz 3
Maciej Strzalko, „Lost Paradise“



Platz 3
Gert Dinges, „Natur pur“

Fotos: J. Jutjajevs

www.planted-aquarium.de